



Herzlich dankend

grüßt Sie

L. Evers

Herrn Prof. Dr. Josef Pieper  
Münster

Sehr geehrter Herr Professor,

Aus Anlaß der Vollendung Ihres 90. Lebensjahres übermittle ich Ihnen meine herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Es ist mir ein Anliegen, mich in die Schar derjenigen einzureihen, die sich Ihrer geschätzten Person und Ihrem immensen wissenschaftlichen Werk dankbar verbunden wissen dürfen.

In den zurückliegenden Jahrzehnten haben Sie ganze Generationen von Philosophie- und Theologiestudenten an den Hochschulen in Essen und Münster, darüber hinaus jedoch ebenso einen weltweiten Hörerkreis im Rahmen von Gastvorlesungen und Fortbildungsmaßnahmen zu prägen vermocht

und sie mit dem reichen Erbe christlichen Philosophierens vertraut gemacht. Das Denken Ihres eigenen Lehrmeisters Thomas von Aquin, aus dessen weitverzweigtem Werk Sie wie kein anderer ungewöhnlich kenntnisreich zu schöpfen verstanden, ist so für die jüngeren Generationen ein Rüstzeug geworden, auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes die Wirklichkeit von Zeit und Ewigkeit zu durchdringen und als verlässliche Existenzbasis zu vermitteln.

In Ihrem persönlichen Lebensschicksal haben Sie ein beredtes Zeugnis davon gegeben, wie die gewonnenen metaphysischen Erkenntnisse einen Lebensweg prägen und tragen können. Ihre aufrichtige Persönlichkeit selbst konnte in der Tat einen Eindruck von dem vermitteln, was Sie aus dem katholischen Glauben heraus trug.

Möge der allmächtige Gott, vor dem wir uns zu bewähren und zu verantworten haben, Ihnen Ihr unerschütterliches und geradliniges Engagement in einer Zeit, der allzu oft der klare Sinn für das unabdingbar Unterscheidende abgeht, sowie Ihr reiches philosophisches Wirken allein im Dienst an der Wahrheit, die Er selber ist, vergelten, und Ihnen auch für die kommenden Jahre Gesundheit, die Freude des Glaubens und den Frieden des Herzens schenken.

Dazu erteile ich Ihnen, sehr geehrter Herr Professor, Ihrer geschätzten Familie sowie Ihrer geliebten Heimatstadt Münster von Herzen meinen Apostolischen Segen.

Aus dem Vatikan, am 22. Mai 1994

The image shows a handwritten signature in dark ink, which reads "Johannes Paulus II.". The signature is written in a cursive, flowing style with a long horizontal stroke at the end.



STAATSSEKRETARIAT

ERSTE SEKTION  
ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN

Aus dem Vatikan, am 8. November 1997

Exzellenz!

Ich darf Sie höflich bitten, die folgende Kondolenzbotschaft den Angehörigen und Trauergästen des verstorbenen Herrn Professors Dr. Josef Pieper zur Kenntnis zu bringen:

HOCHWUERDIGSTER HERR BISCHOF!

DER HEILIGE VATER HAT KENNTNIS DAVON ERLANGT, DASS GOTT, DER HERR UEBER LEBEN UND TOD, HERRN PROFESSOR DR. JOSEF PIEPER AUS DIESER WELT IN DIE EWIGE FREUDE GERUFEN HAT. WER WORT UND WIRKEN VON PROFESSOR PIEPER KENNEN UND SCHAETZEN LERNEN DURFTE, WEISS, DASS ER DEN MENSCHEN ALS UNVERWECHSELBARE PERSON IN DEN MITTELPUNKT SEINES NACHDENKENS GESTELLT HAT. WAS ER IN SEINEN PHILOSOPHISCHEN UEBERLEGUNGEN ERAHNTE UND AUSDRUECKTE, DAS MOEGE IHM JETZT SCHON IN FUELLE ZUTEIL WERDEN. IN DER EINMALIGKEIT SEINER PERSON SCHENKE IHM DER HERR DAS EWIGE LEBEN. PAPST JOHANNES PAUL SCHLIESST DIESES ANLIEGEN IN SEIN GEBET BEI DER FEIER DES HEILIGEN MESSOPFERS EIN UND ERTEILT IHNEN UND ALLEN TRAUERNDEN DEN APOSTOLISCHEN SEGEN. IN TIEF EMPFUNDENER ANTEILNAHME

ANGELO KARDINAL SODANO  
STAATSSEKRETAER SEINER HEILIGKEIT

---

Seiner Exzellenz  
dem Hochwürdigsten Herrn  
Mons. Dr. Reinhard LETTMANN  
Bischof von Münster  
Domplatz 27  
D - 48143 MÜNSTER

Indem ich mich den Gefühlen aufrichtiger Anteilnahme anschlieÙe,  
versichere ich Sie meiner ausgezeichneten Wertschätzung und verbleibe

Ihr im Herrn ergebener

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'G. B. Re', written in a cursive style.

Erzbischof Giovanni Battista Re  
Substitut des Staatssekretariats